

## Newsletter April 2022

Liebe {FIRSTNAME[std:Mitglieder]}, liebe Interessierte

### Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau

#### Worte vom Vorstand

Vor mehr als einem Jahr ist die Vorlage für den bezahlten Vaterschaftsurlaub in Kraft getreten. Trotz dieses Schritts in die richtige Richtung, ist Gleichstellung der Geschlechter noch nicht erreicht – es besteht weiterhin Handlungsbedarf. An der Delegiertenversammlung von alliance f, an der ich als Vorstandsmitglied von frauenaargau vor zirka zwei Wochen teilnehmen durfte, wurde auf weitere politische Geschäfte hingewiesen, die anstehen und die den Kampf für Gleichstellung weiterführen – es handelt sich dabei um die beiden Initiativen, die kürzlich lanciert wurden: Steuergerechtigkeitsinitiative (Individualbesteuerung) und Kita-Initiative (familienergänzende Kinderbetreuung).

Unser heutiges Steuersystem ist nicht zeitgemäss, denn es stammt aus der Nachkriegszeit, als Frauen\* mit der Heirat den Erwerb aufgaben. Dieses System schafft unter anderem demotivierende Arbeitsanreize – vor allem für erwerbstätige Mütter. Diese demotivierende Arbeitsanreize führen später wiederum zu negativen finanziellen Folgeeffekten. Mit dieser Initiative haben wir nun die Möglichkeit, diese Missstände anzugehen.

Eine weitere wichtige Initiative, die ebenfalls vor kurzem lanciert wurde, ist die Kita-Initiative: Familienergänzende Kinderbetreuung kann in der Schweiz schnell ins Geld gehen, weshalb die Initiant\*innen mit dieser Initiative folgendes festlegen möchten: Kein Mensch in der Schweiz soll mehr als zehn Prozent des Familieneinkommens für die familienergänzende Kinderbetreuung aufwenden. Denn, eine gute und bezahlbare Kinderbetreuung leistet einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ist eine wichtige Voraussetzung für Gleichstellung. Deshalb: auf zu neuen Ufern – auf zu mehr Gleichstellung.

Solidarische Grüsse, **Hülya Karatay**, Vorstandsmitglied **frauenaargau**

#### 25. offene Frauentagung" am 21. Mai 2022

**frauenaargau** gibt es seit 30 Jahren. Deshalb ist diese Tagung zugleich ein Jubiläum, das wir feiern werden. Am 21. Mai werden wir gemeinsam mit euch ein Fest unter dem Motto "Bewegte Frauen\* - ein Fest mit Visionen" feiern.

Die höchste Schweizerin, **Irène Kälin**, und die höchste Aargauerin, **Elisabeth Burgener Brogli**, eröffnen den Nachmittag mit Grussworten. Unsere Präsidentin, **Amanda Sager-Lenherr**, schaut auf 30 Jahre **frauenaargau** zurück und die Frauenrechtsaktivistin **Zita Küng** hält ein Referat mit dem vielversprechenden Titel: «...frei und gleich an Würde und Rechten geboren».

Im zweiten Teil des wortstarken Nachmittags diskutieren vier Aktivistinnen gemeinsam mit der Autorin, Bühnenpoetin und Moderatorin **Lisa Christ** ihre feministischen Visionen für die Zukunft. Das vielfältige Podium setzt sich zusammen aus **Anna Rosenwasser** (LGBT-Expertin und feministische Autorin), der Aargauerin **Vera Becker** (Klima- und Frauen\*streik-Aktivistin), **Mandy Abou Shoak** (rassismuskritische, feministische Aktivistin, Podcasterin) und **Sibylle Hartmann** (Podcasterin, Eidgenössische Kommission dini Mueter). Am Abend feiern wir unser Jubiläum bei Apéro riche und mit Tanzmusik von **DJ Stephanie** im Kultur- und Kongresshaus.

21. Mai 2022, 14:30 bis 23 Uhr || Grossratsgebäude und Kultur- und Kongresshaus in Aarau || Mehr Infos und Anmeldung auf unserer Website: [frauenaargau.ch/jubiläum](https://frauenaargau.ch/jubiläum)

## FRAUENAARGAU FEIERT 30 JAHRE JUBILÄUM

und lädt alle interessierten Frauen\* dazu ein

**Am Samstag, 21. Mai 2022 ab 14:30 Uhr  
im Grossratssaal und KuK in Aarau**

**BEWEGTE  
FRAUEN\*  
EIN FEST**





MIT  
VISIONEN



## GRUSSWORTE

von Irène Kälin und  
Elisabeth Burgener Brogli

## REFERAT

von Zita Küng

## PODIUM

mit Anna Rosenwasser, Vera Becker,  
Mandy Abou Shoak und Sibylle Hartmann,  
moderiert von Lisa Christ

## APERÖ & DISCO

im KuK Aarau

**frauenaargau**  
besser vernetzt

*(auf den Flyer klicken, um die Anmeldung als pdf herunterzuladen)*

### Schriftliche Mitgliederversammlung frauenaargau

Noch bis am 15. April 2022 können alle Mitglieder von **frauenaargau** an der Online MV teilnehmen. Dazu haben alle Mitglieder die Unterlagen per Post erhalten. Hast du keine Post erhalten? Dann bist du wahrscheinlich nicht als Mitglied angemeldet, sondern gehörst zu den über 1000 Abonnent\*innen, die unseren Newsletter monatlich gratis erhalten, ohne eine Mitgliedschaft. Mitglied werden bei unserem Aargauer Frauennetzwerk kannst du [hier](#)



## Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch

### Aargauischer Katholischer Frauenbund

#### AKF Impulsabend «Der Seele Flügel geben und den Füßen guten Boden»

Impulsabend zum Thema "Kraft schöpfen - Schöpfungskraft" im Frühling Ein Abend, um aufzutanken ein Abend, um Texte, Lieder und andere Ideen als Frühlingskraft zu entdecken und weiter zu verwenden ein Abend, um gemeinsam zu feiern ein Abend, mit Caroline Küng-Schweizer

6. April 2022, 19:30-21:00 Uhr || im Gartenzimmer der Kath. Pfarrei St. Peter und Paul, Aarau || Mehr Infos und Flyer [hier](#)

#### Kurs: Führungskompetenz - stärken und motivieren\*

Du vertieft dein Wissen aus dem Basiskurs oder deiner Erfahrung zur Vereinsführung, reflektierst deine eigenen Fähigkeiten und lernst, diese motiviert für dein freiwilliges Engagement zu nutzen.

Ein bunter Strauss von Tätigkeiten fordert unsere Kompetenzen als Vorstandsfrauen\*. Woher nehmen wir sie? Wie können wir Führungskompetenzen stärken und entwickeln? Anhand praxisnaher Beispiele diskutierst du deine Vorstandstätigkeit mit anderen Vorstandsfrauen\* und erarbeitest kreative Lösungsansätze für die zahlreichen Herausforderungen der Freiwilligenarbeit.

14. Mai 2022, 9.15-16.45 Uhr || Pfarreizentrum St. Anton, Wettingen || Mehr Infos und Flyer [hier](#)



#### Pfefferoni - Wundersame Musik mit "WunderKram"

WunderKram - **Sonja Wunderlin** und **Gabriel Kramer** aus Laufenburg spielen auf ihren exotischen Instrumenten poetische und temperamentvolle Eigenkompositionen, die berühren. Über das Wesen der Vögel, die Wegkreuzung zu Glück oder Abgrund, den Hund der Grossmutter, kleine Revolutionen im Alltag und unendliche Liebe. Anmeldung: Bis 25.05.2022 unter 056 668 26 42 oder [info@frauenbund-aargau.ch](mailto:info@frauenbund-aargau.ch)

1. Juni 2022, 19 Uhr || Pfarrhausgarten Aarau || Mehr Infos und Flyer [hier](#)

### Bildung und Propstei, Schwerpunkt Frauen\* und Gender

#### Schreibwerkstatt für Frauen\* - Berufen

Maria Magdalena, Junia, Brigid von Kildare, Hildegard von Bingen, Katharina von Siena, Jeanne d'Arc, Edith Stein und viele, viele mehr! Es gab sie zu allen Zeiten: Frauen\*, die eine Berufung verspürten und ihr folgten. Es gibt sie\* auch heute und sie melden sich zu Wort. Berufungen haben viele Gesichter. Diese Schreibwerkstatt lädt ein, der eigenen Berufung nachzugehen: Was ist mein Ruf? Woran erkenne ich ihn? Und auf welchen Wegen lebe ich ihn? Was trägt mich dabei und was hindert mich? Schreibend und im Austausch miteinander machen wir uns mit diesen Fragen auf den Weg. Methoden: Impulse, autobiografisches Schreiben, Austausch zu den entstandenen Texten, besinnliche Elemente, kleine Schlussfeier. Leitung: Susanne Andrea Birke, Theologin, QiGong- und JSJ-Selbsthilfelehrerin, Atemtherapeutin IKP

9. April 2022, 09:30 bis 16:30 Uhr || Propstei Wislikofen || Kosten: 110 CHF inkl. Mittagessen || Mehr Infos und

Anmeldung [hier](#)

#### Gottesdienst: Gleichberechtigung.Punkt.Amen. Maria von Magdala

In den Spuren von Maria von Magdala, der glaubensstarken Verkündigerin der Auferstehung, feiert die Fachstelle Bildung und Propstei zusammen mit verschiedenen Pfarreien im Aargau ab sofort an jedem 22. des Monats einen Gottesdienst vor der Kirchentüre. Im März finden gleich an zwei Orten Gottesdienste statt:

Diese Feier wird gestaltet von **Dr. Claudia Mennen** und dem Team aus Kaiserstuhl

22. April 2022, 18:30 Uhr || Kath. Stadtkirche «Sankt Katharina», Kaiserstuhl || Mehr Infos [hier](#)



### Aargauische Evangelische Frauenhilfe (AEF)

#### Herzliche Gratulation

Der Vorstand der Frauenhilfe Aargau gratuliert dem Vorstand von frauenaargau herzlich zum 30-Jahr-Jubiläum. Ein grosses Dankeschön geht an euch und alle eure Vorgängerinnen, die die Idee der Stärkung und Ermutigung von uns Frauen\* durch Vernetzung immer wieder mit Angeboten und Gesprächen - anfangs an den FrauenLandsGemeinden und heute am Runden Tisch - umgesetzt und möglich gemacht haben. Wir wünschen euch ein fröhliches Jubiläum! Und ein gutes Vereinsjahr.



Aargauische



## HEKS, Geschäftsstelle AG/SO

### Haben Sie Klient:innen mit einfachen Deutschkenntnissen, welche an chronischen Erkrankungen leiden (Diabetes, Depressionen, etc.)?

In Zusammenarbeit mit dem Evivo-Netzwerk bietet HEKS Alter und Migration Aargau ein 6x-maliges Training, wo der Umgang mit der Erkrankung thematisiert und geübt wird. Der Austausch mit anderen Betroffenen wird jeweils ebenfalls als Bereicherung erlebt. Der Kurs findet in einfachem Deutsch statt und ist für Personen mit Migrationshintergrund gratis (subventioniert durch das HEKS). Der Kurs findet im Careum (Mühlemattstrasse 42, 5000 Aarau) am Samstag von 9:30 – 12:00 Uhr an folgenden Daten statt 7.5, 14.5, 21.5, 4.6, 11.6 und 18.6.

Interessierte Personen können sich direkt bei Tabea Leutwyler per Mail ([altum-agso@heks.ch](mailto:altum-agso@heks.ch)) oder über das Telefon 079 607 11 15 anmelden. Zum Flyer geht es [hier](#)

## Fachstelle Frauen, Männer, Gender der Reformierten Landeskirche

### Fernstudium Feministische Theologie und Spiritualität 2022-2023: Brot und Rosen

Die Reformierte Theologin **Luzia Sutter Rehmann** und die katholische Theologin **Monika Hungerbühler** bieten einen vierten Durchgang des Fernstudiums «Feministische Theologie und Spiritualität» an. Das Fernstudium ist ökumenisch ausgelegt, der Austausch mit den Leiterinnen, den Referenten und Referentinnen ist ebenso wichtig wie unter den Teilnehmenden, heisst es in der Ausschreibung. Seit der Entstehung der Feministischen Theologie in den 70er Jahren hat sich diese vielfältig weiterentwickelt. Themen wie feministische Sozialgeschichte, Klimakrise, Dekonstruktion des Weisseins und Rassismus, queere Theologie, postkoloniale Bibellektüre, Bibel in gerechter Sprache, interreligiöses Gespräch, christlicher Antijudaismus und mehr haben den Diskurs erweitert. Das Fernstudium gibt durch vielfältige Referate Einblick in die aktuellen Brennpunkte. Das Fernstudium ist modular aufgebaut. Zu jedem Modul gibt es Lesestoff, der im Selbststudium erarbeitet werden kann. Dazwischen werden die Themen mit einer Tutorin in Lerngruppen vertieft. Ein gemeinsames Wochenende vertieft den Stoff und den Kontakt untereinander.

Das Fernstudium steht allen offen, die Interesse und Lust haben, theologischen Fragen feministisch auf den Grund zu gehen. Es sind keine akademischen Voraussetzungen nötig. Anmeldeschluss: 15. Mai 2022. Kosten: 900 Franken.

Anmeldung an [luzia.sutter-rehmann@ref-bielbienne.ch](mailto:luzia.sutter-rehmann@ref-bielbienne.ch)

18. August 2022, 18:30- 21 Uhr || Wytenbachhaus, Biel || Mehr Infos und Flyer [hier](#)

Fernstudium Feministische Theologie und Spiritualität

# Brot und Rosen



## Frauenzentrale Aargau

### Lenzburger Frauentagung: neues Datum am 18. Juni 2022

Die Lenzburger Frauentagung musste dieses Jahr im Januar Corona bedingt verschoben werden. Nun steht das neue Datum für die Tagung fest und Anmeldungen sind weiterhin möglich.

Engagiert in unseren Lebenswelten prägen wir als Frauen\* die Gesellschaft. An der 34. Lenzburger Frauentagung widmen wir uns dem Tagungsthema: "Frauen – bewegt und engagiert".

Hauptreferentin: **Maya Graf**, Co-Präsidentin Alliance F, Ständerätin Kanton BL

Zur Auswahl stehen den Teilnehmerinnen elf spannende Workshops von Handlettering, über "Selbstmanagement durch Hypnose" bis zu kreativen Methoden zum biografischen Schreiben.

18. Juni 2022, 8:15 bis 15:30 Uhr || Weiterbildungszentrum Lenzburg || Mehr Infos und Flyer [hier](#)



## Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau

Hier können Mitgliedsfrauen\* von **frauenaargau** ihre Aktivitäten oder Hinweise auf Veranstaltungen in ihrer Region platzieren lassen. Einfach ein Mail an [newsletter@frauenaargau.ch](mailto:newsletter@frauenaargau.ch) schreiben. Wir freuen uns, wenn ihr eure Hinweise hier im Newsletter teilt.

**Portraits: Nochmals neu werden**



Retraite: Nüchterns neu werden

Eine Retraite für Frauen\* ab 55 Jahren in der Community Montmirail von Freitag 13. Mai bis Sonntag 15. Mai  
Organisatorinnen: **Dagmar Bujack**, ref. PfarrerIn, reformierte Kirchgemeinde Aarau, **Myroslava Rap**, Theologin der  
röm.-kath. Pfarrei Peter und Paul Aarau, **Regula Rickenbacher**, HEKS Programmleiterin und Coach.  
13.-15. Mai 2022 || Community Montmirail || Anmeldungen: [dagmar.bujack@ref-aarau.ch](mailto:dagmar.bujack@ref-aarau.ch)

### Frauenreise vom 30. August bis 13. September 2023 ab/bis Windhoek

14 Tage spannend unterwegs, geführt von **Astrid**

**Interaktives Programm** zum Schmökern mit ausgewählten Unterkünften. Highlight: Schaut euch die Oberlandlodge gut an, einfach der Wahnsinn. Wir werden hier mit einem Guide einen Tagesausflug in den Etosha Nationalpark unternehmen. Diese Reise ist auf Grund der diesjährigen Frauenreise entstanden. Dem Wunsch der Teilnehmerinnen bin ich gefolgt und habe eine auf Tier und Natur abgestimmte Reise zusammen gestellt. Du bist bei den ersten, welche dieses Programm erhalten und hast die Chance, dir einen Platz zu sichern. Bist du mit dabei? Bis am 1. April 2022 kannst du dir unverbindlich einen Platz sichern, lass es mich einfach wissen. Anschliessend wäre die Option dann verbindlich. Preis pro Person im Doppelzimmer CHF 5290, Einzelzimmerzuschlag CHF 800. Die Reise schliesst Halbpension und 2x Vollpension ein. Am ersten Abend in Windhoek ist ein Abendessen in einem lokalen Restaurant geplant. Dies ist à la Carte und vor Ort zu bezahlen. Eingeschlossen: Eintrittsgebühren für Etosha Nationalpark für 2 Tage, Besuch des San-Living-Museum im Erongo Gebirge, Tagesausflug auf die Suche nach den Wüstenelefanten, Tagesausflug in den Etosha Nationalpark, geführte Wanderung und Ausflugsfahrten bei Etendeka Mountain Lodge, Besuch eines Himba-Waisendorfes, 1 Pirschfahrt im Erindi Private Game Reserve. Nicht eingeschlossen: Flug nach Windhoek, Versicherung, Trinkgelder, persönliche Auslagen, Mittagessen, welche nicht eingeschlossen sind. Ich freue mich auf eure Reservationen, bevor ich die Reise publik mache.

Liebe Grüsse, Astrid ([astrid@inkosana.ch](mailto:astrid@inkosana.ch))



(Auf das Bild klicken, um zur Frauenreise zu gelangen)

## Gute Neuigkeiten und Errungenschaften

### Erste Petition der historischen Frauensession erfüllt

Am Ende der Frauensession 2021 wurden **23 Petitionen** zuhanden des Parlaments überreicht. Jede einzelne Petition wurde in der Schlussabstimmung mit einer überwältigenden Mehrheit abgesegnet. Alle Petitionen wurden noch im November 2021 einer der zuständigen Legislativ-Kommissionen von National- und Ständerat zugeteilt. Dort werden sie für eine Sitzung traktandiert, zusammen mit Vorstössen aus dem Parlament oder Gesetzesrevisionen, die auf die Beratung warten. Und nun geht es vorwärts: **Im März stimmte der Nationalrat für das Anliegen der Petition für nationale Kampagnen zur Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt (22.3011) für regelmässige schweizweite Präventionskampagnen gegen häusliche, sexuelle und geschlechtsbezogene Gewalt.** Der Ständerat nahm am gleichen Tag eine inhaltlich identische Motion **21.4418** von Ständerätin **Maret** (die Mitte) sowie den Nationalrätinnen **de Quattro** (FDP) und **Funciello** (SP) einstimmig an. Die erste Petition der historischen Frauensession ist somit erfüllt.

Zurzeit warten 15 Petitionen auf die Beratung, fünf sind für eine Sitzung im zweiten Quartal 2022 traktandiert, und drei wurden bereits behandelt. Erfolgreich sind die Petitionen dann, wenn die Mehrheit der Kommission die Forderung der Frauensession mit einem Kommissionsvorstoss aufnimmt, diesen in den Rat bringt, und National- und Ständerat zustimmen. Eine aktuelle Übersicht über den Stand der Petitionen findet sich auf der Frauensessions-Website [hier](#)



Foto aus dem Newsletter von Alliance F

### Seenotrettung: Die geretteten Frauen\* auf der Ocean Viking

Seit Beginn der Einsätze im Jahr 2016 konnte SOS MEDITERRANEE insgesamt 5'232 Frauen\* retten (ein Anteil von ca. 15% an den insgesamt 34'878 Geretteten). Wie viele Frauen\* in dieser Zeitspanne auf dem Meer ums Leben gekommen sind, kann niemand sagen. Ein Bericht über die Seenotrettung von **SOS Mediterranée** findest du [hier](#).

**TRIGGERWARNUNG:** Dieser Bericht enthält Beschreibungen physischer und sexualisierter Gewalt.



Kevin Mc Elvaney / SOS MEDITERRANEE

Foto: Kevin Mc Elvaney / SOS MEDITERRANEE

### 151'782 Unterschriften eingereicht: Kraftvolles Signal gegen den AHV-Abbau

Am 25. März wurden 151'782 Unterschriften für das Referendum gegen den AHV-Abbau eingereicht – dreimal so viele wie nötig. Das ist echt beeindruckend! Und es zeigt klar: Die Renten sind heute schon zu tief, besonders die der Frauen\*. Sie dürfen auf keinen Fall noch schlechter werden. Eine Reform auf Kosten der Frauen\* kommt daher nicht in Frage. Hier die eindrückliche Einreichung des Referendums vor dem Bundeshaus [als Video](#). Bitte das Video teilen, damit dieses starke Signal möglichst viele mitbekommen.



Foto: ©Yoshiko Kusano für den SGB

### Update: Revision des Sexualstrafrechts

Nach monatelangen Diskussionen hat die Ständerats-Kommission Ende Februar ihre Arbeit zur Revision des Sexualstrafrechts abgeschlossen. Seither ist klar: Die Kommission will kein explizites Ja zu Sex vorschreiben. Damit wird die Rechtskommission des Ständerats im neuen Sexualstrafrecht den Grundsatz «Nein heisst Nein» verankern. Offen bleibt, weshalb die Forderung nach einem expliziten Ja aller Beteiligten der Kommission zu weit geht. Immerhin wurde festgehalten, dass ein Nein zu Sex auch ohne Worte zum Ausdruck gebracht werden könne.

Im Sommer soll sich der Ständerat erstmals damit befassen. Vorher wird noch der Bundesrat Stellung dazu nehmen.

[Hier](#) geht es zu einem Bericht vom SRF.



Für den Bericht aufs Bild klicken

## Rund um Gleichstellung

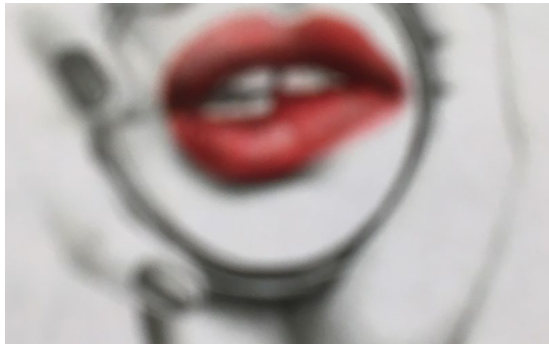
Gleichstellung der Geschlechter ist ein zentrales Thema der Politik. Es geht darum, dass alle Menschen die gleichen Rechte und Chancen haben, unabhängig von ihrem Geschlecht. Dies ist ein grundlegendes Prinzip der Demokratie und der Menschenrechte.



**Online Vorlesung: Hanna Arendt revisited: Elemente und Ursprünge digitaler Auflösung der Wirklichkeit**  
Politische Philosophie Diese Vorlesung beschäftigt sich mit Fiktionen, technischer Reproduktion, Digitalisierung und der «Eroberung der Welt durch Narration und Zahl» auf den Spuren **Hannah Arendts**. Die Kombination von «monokausalen Narrativen» und «automatisierter digitaler Reproduktion» erschafft ein neues «Zeitalter der totalen Gewissheit», analysiert die Politphilosophin **Dr. Regula Stämpfli**, die durch diese Vorlesung führt. Die Urteilskraft gegenüber richtig und falsch bleibt dabei oft auf der Strecke. Wir gehen in der Vorlesung unterschiedlichen Beispielen nach, die «den Verstand mit Argumenten so bezaubern» (Hannah Arendt), damit der öffentliche Diskurs nur noch den Meinungen und nicht mehr der Information dient. Das Medium der Digitalisierung ist nicht nur die Message, sondern mehr und mehr totalitäre Ideologie. Datenpakete «beweisen» gegenüber der Wirklichkeit bald diese, bald jene Meinungen, so dass sie oft gar nichts mehr «wirklich» erklären. All dies macht die Existenz von uns als Bürgerinnen und Bürger, als Weltangehörige eines undurchsichtigen, datenbasierten Systems, fragil.  
7. April 2022, 18:15 bis 19.45 Uhr || Online (Podcast) || Mehr Infos und Registrierung [hier](#)

**Podcast: Die Podcastin zum Ukraine-Krieg von Isabel Rohner & Regula Stämpfli**

**Regula Stämpfli** zur Ikonografie des Krieges: Männer machen und erklären Krieg, Frauen\* werden bebildert, sind Opfer und falls Expertinnen, dann nur bei sogenannten Soft-Themen wie Diplomatie, Humanitärer Hilfe oder Friedensbewegung. diepodcastin ist sich einig: Dabei werden uns auch Soldatinnen, Kriegsberichterstatterinnen und Kriegshistorikerinnen WIRKLICH diesen Krieg für das 21. Jahrhundert beenden können und den Schutz der Demokratien garantieren. Sichtbarkeit ist wichtig. Zum feministischen Wochenrückblick von diepodcastin geht es [hier](#)



**Fembio-Spezial: Frauen\* aus der Ukraine**

Der Begriff "Frauen\* aus der Ukraine" wird hier sehr weit gefasst; er meint nicht nur Frauen\* aus dem Gebiet der heutigen Ukraine, sondern auch Frauen\* mit ukrainischen Wurzeln und aus Städten, die erst seit kurzem zur Ukraine gehören, früher vielleicht zu Polen, Rumänien, zu Österreich-Ungarn, etc..

[Hier](#) geht es zu den Portraits.



[ANNA ACHMATOWA](#)



[SWETLANA ALEXIJEWITSCH](#)



[ROSE AUSLÄNDER](#)



[MARIE BASHKIRTSEFF](#)

**Offener Brief an Bundesrätin Karin Keller-Sutter: Ein Zuhause für alle Geflüchteten!**

Wer flüchtet, braucht Schutz und ein Zuhause! Geflüchtete aus der Ukraine haben die Erlaubnis, nach der Ankunft bei Gastfamilien statt in Asylzentren zu wohnen. Auch bei der Kantonszuteilung wird auf Familien- und Freundschaftsbeziehungen Rücksicht genommen. Fordere jetzt von Bundesrätin Karin Keller-Sutter, dass alle Geflüchteten gleich behandelt werden. [Hier](#) kannst du den offenen Brief unterzeichnen.





## Kulturtipps im Aargau und Region

### Lesung: Nora Bossong liest aus "Schutzzone"

**Nora Bossong** liest aus ihrem Roman «Schutzzone», für den sie 2019 für den Deutschen Buchpreis nominiert war. 1982 in Bremen geboren, schreibt sie Lyrik, Romane und Essays, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde, unter anderem mit dem Peter-Huchel-Preis, dem Kunstpreis Berlin und dem Roswitha-Preis. **Nora Bossong** lebt in Berlin. 14. April 2022, 20 Uhr || Kantonsbibliothek, Aarau || Mehr Infos und Tickets [hier](#)

### Vollmondnacht im Hexenmuseum

Nachts ins Museum? In der magischen Nacht des Vollmondes ist dies möglich. Das Hexenmuseum Schweiz öffnet in der Vollmondnacht für Besucher\*innen. Auch hier gilt Zutritt für Kinder ab 11 Jahren! Keine Voranmeldung nötig! Besuche das spannende Hexenmuseum eigenständig zur mystischen Zeit.

16. April 2022, 19.30-23 Uhr || Hexenmuseum Liebegg, Gränichen || Mehr Infos [hier](#)

### Gastspiel: Lydia - ein Monodrama

Hätte Shakespeare einen alternativen Namen für seine «Julia» gesucht, er hätte sie «Lydia» genannt. Eine fulminante Geschichte über eine bemerkenswerte, gescheite Frau\* und Schweizer Persönlichkeit in einem epochalen Skandal. Ein einstündiges, enorm spannendes Monodrama. Dokumentation und Rückblick intensiver Lebensumstände und unerfüllter Liebesträume einer emanzipierten, starken und doch gescheiterten Frau\* des 19. Jahrhunderts. Sowohl inhaltlich als auch thematisch nach wie vor topaktuell. Nach ihren grossen Monologen als Sabina Spielrein oder Maria Callas brilliert **Graziella Rossi** nun als **Lydia Welte-Escher**.

23. April 2022, 20:15 Uhr || Kellertheater Bremgarten || Mehr Infos und Tickets [hier](#)



### Kino: 107 Mothers, Ukraine, 2021

Die Ukraine prägte die Schlagzeilen der vergangenen Wochen, nachdem ein russischer Wüterich zusammen mit seinen Hörigen die Armee ins benachbarte Land geschickt hat mit dem menscheitsverachtenden Auftrag, Menschen und Lebensräume kaputtzumachen. Hilflös stehen wir da und zeigen einen vor einem Jahr entstandenen Film aus der Ukraine, der nun noch sehenswerter wirkt, als er es ohnehin ist. Mit Ukrainerinnen zusammen hat Peter Kerekas diesen von Venedig bis Chicago ausgezeichneten Spielfilm gedreht, der noch bewegender wirkt als bei seiner Premiere 2021. Im Mittelpunkt steht Leysa, die nach einem Eifersuchtsdrama im Knast landet. Schwanger tritt sie die Haftstrafe an, bringt den Sohn im Frauengefängnis von Odessa zur Welt, in dem Mütter und Kinder bis zum 3. Lebensjahr zusammen sein können. Leysa lebt in einer Welt, die nur von Frauen bevölkert ist. Trügen sie keine Uniform, es wäre schwer zu sagen, wer Gefangene, wer Wächterin ist. Klar aber: Humor spielt eine wichtige Rolle. Und wir wünschen diesem liebevollen Film, dass viele ihn sehen, auch aber nicht nur aus Mitgefühl mit der Ukraine.

22.-27. April 2022 || Kino Orient, Baden || Mehr Infos [hier](#)





(Um den Trailer zu schauen auf das Bild klicken)

### Kunst: The Violence of Handwriting across the Page von Louise Bourgeois x Jenny Holzer

**Jenny Holzer** (geb. 1950), eine der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler:innen ihrer Generation, kuratiert eine Ausstellung über das Werk von **Louise Bourgeois** (1911–2010). Diese gilt weithin als eine der wichtigsten und einflussreichsten Künstler\*innen des 20. und 21. Jahrhunderts. Holzer ist international bekannt für ihren forschenden und subversiven Umgang mit Sprache in der Öffentlichkeit durch die Verwendung unkonventioneller Formen: von Strassenschildern und T-Shirts bis hin zu Projektionen und LEDs. Das von einem starken Interesse an Psychologie geprägte Werk von Bourgeois setzt sich mit den menschlichen Emotionen auseinander: Liebe, Begehren, Abhängigkeit, Sexualität, Zurückweisung, Eifersucht und Verlassenheit. Das Kunstmuseum Basel zeigt durch diese beispiellose Begegnung zweier aussergewöhnlicher Persönlichkeiten der amerikanischen Kunst das Werk von Bourgeois aus der Sicht von Holzer. Holzer nähert sich der Kunst von Bourgeois über deren umfangreiche Schreibtätigkeit an: Bourgeois' gewaltiges Archiv reicht von jahrzehntelang geführten Tagebüchern und Briefwechseln bis hin zu mehreren hundert psychoanalytischen Texten. Darüber hinaus verwendete sie das geschriebene Wort auch häufig in ihrer Kunst. Für die Ausstellung wurden Werke aus sämtlichen Schaffensphasen von Bourgeois ausgewählt – Skulpturen, Installationen, Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafik und Texte –, die thematisch gruppiert in den Sälen des Neubaus ausgestellt werden. Kuratorinnen: **Jenny Holzer** mit **Anita Haldemann** bis 15. Mai 2022 || Kunstmuseum Basel || Mehr Infos [hier](#)



## Diverses

### FIZ Fachstelle Frauenhandel: BE SAFE ON THE WAY!

Unter den unmenschlichen Umständen in der Ukraine leiden vulnerable Personen besonders stark. Nicht nur hier, sondern auch schon im Sudan, in Afghanistan oder in Syrien haben wir gesehen, dass Täter\*innen die Kriegswirren ausnutzen: Vulnerable Personen, insbesondere Frauen\* werden in Ausbeutungssituationen gezwungen und so Opfer von Menschenhandel. Die **LEFÖ - Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen** aus Wien haben einen Guide erstellt, wie vulnerable Personen sicherer flüchten können. Der Guide kann [hier](#) in verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden.

# BE SAFE ON THE WAY

Everyone, especially women, trying to leave across Ukraine's borders right now is at risk of human trafficking.

Keep in mind, many people are offering support, not everyone is who they say they are.

## 1) ID/PASSPORT:

Never give a passport or identity documents to anyone other than a border guard. Carry it close to your body (e.g. bra).

Take a picture of it with your phone so that you can have a back-up in case of loss or theft. Send that copy to friends/family/email to yourself.

## 2) TRAVEL:

All people possessing a Ukrainian pass can use the Austrian Railway (ÖBB) free of charge. If you're traveling in taxis/buses/whatever transport, update a family or friend of your location along the way. If something seems suspicious then get out immediately.

Before you get into means of transportations, take a picture of the licence and send it to friends/family. Avoid getting into cars of drivers who don't allow these pictures to be taken.

## 3) MONEY:

Carry cash somewhere hidden on you, maybe even in multiple places. Assume any bag or luggage with you may have to be left behind at some point.

Memorize your credit card/debit card number.

Memorize phone numbers for multiple trustworthy people who would wire you money/help you if you really need it and you lose your phone.

## 4) CONTACTS:

Develop a code word with your friends and family so that if you are in danger and cannot say that, they know what it means. They should already have the license plate and current location.

## 5) ACCOMMODATION:

Ask in advance, if anything is expected of you for traveling or sleeping at a certain place. Do not accept support that expects something in return from you. If you get to a place to stay and you do not feel safe, then leave it. There are several large groups of volunteers and NGOs offering a place to stay for free, in larger or smaller cities throughout Austria.

**LEFÖ - INTERVENTION CENTRE FOR TRAFFICKED WOMEN**  
TEL. 0043/17969298 EMAIL IBF@LEFOE.AT

LEFÖ – Intervention Centre for Trafficked Women is a feminist NGO and the only state recognized victim protection organisation working Austria wide with women and girls who have been trafficked. <https://lefoe.at/>



Im Auftrag von:  Bundesministerium  Bundeskanzleramt  
Innere

### Internationale Petition: Feminist Asylum

Frauen\*, Mädchen\* und LGBTIQ+-Personen sind auf der Flucht besonders gefährdet. Sexualisierte und geschlechtsspezifische Gewalt (einschließlich häuslicher Gewalt, sexueller Ausbeutung, Zwangsverheiratung, Genitalverstümmelung, Menschenhandel, diskriminierender Gesetze, Abweisung, Entzug der Kinder) treibt viele Frauen\*, Mädchen\* und LGBTIQ+-Personen dazu, aus ihren Ländern zu fliehen und in der Europäischen Union Asyl zu suchen. Die feministische Asylkoalition hat deswegen eine Petition lanciert, die du [hier](#) unterstützen kannst.

### Ringvorlesung "Liebe"

"Was ist Liebe? Wie wird Liebe empfunden? Liebe zwischen Mensch und Roboter... Liebe ist grenzenlos und Liebe ist das Thema der öffentlichen Ringvorlesungen am FHNW Campus Olten. Mit internen und externen Expert\*innen wird das Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet."

Jeweils am Dienstag von 17.15 – 18.45 Uhr Online [via Webex](#). Alle Infos zu den Veranstaltungen [hier](#)

12. April: **Liebe ist ... grenzenlos**

Wie binationale Beziehungen an Grenzen stossen

**Prof. Dr. Luzia Jurt**, Dozentin, Institut für Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz, **Stella und Georg L'Homme**, binationales Paar (Taiwan/Schweiz)

19. April 2022: **Hiebe statt Liebe**

Gewalt in Paarbeziehungen von **Petra Sidler**, Sozialarbeiterin FH, Frauenhaus Luzern und Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern

26. April 2022: **Maschinenliebe**

Beziehungen mit Liebespuppen und Sexrobotern mit Prof. Dr. Oliver Bendel, Dozent am Institut für Wirtschaftsinformatik, Hochschule für Wirtschaft Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

3. Mai 2022: **Liebe ist ... praktische Liebe**

Mit ganzem Herzen lieben mit Prof. Dr. Guy Bodenmann, Psychologisches Institut der Universität Zürich



*(Für den Download des Flyers auf das Bild klicken)*

für **frauenaargau**  
**Norina Schenker**

[frauenaargau.ch](http://frauenaargau.ch)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Verein **frauenaargau**  
5000 Aarau  
Schweiz